

SUNDAY GAZETTE

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 565, 27. November 2021



NEWS



NEWS





IN EIGENER SACHE

Bye Bye RETRO Classics Sunday Gazette

Nach 565 Ausgaben der RETRO Classics Sunday Gazette möchten wir uns an dieser Stelle für Ihre treue Leserschaft bedanken. Mit dieser Ausgabe endet die Ära des ersten digitalen Oldtimer-Magazins, das Sie wöchentlich kostenlos jeden Samstag erhalten haben.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit, bleiben Sie uns gewogen und surfen Sie gerne auf unserer Webseite www.classic-car.TV um wöchentlich die neuen Themen zu lesen.

Herzliche Grüße & bleiben Sie gesund!
Das Team der Sunday Gazette für Classic-Car.TV

GRAND TOUR CANARIES

Premiere gelungen: Die Grand Tour Canarias, eine 19-tägige Expedition durch den kanarischen Archipel mit sieben Inseln, darunter La Palma, während des Ausbruchs des Vulkans Cumbre Vieja in vollem Gange war, ist beendet. Rallye-Veranstalter Bespoke Rallies zieht eine positive Bilanz.

Noch nie zuvor wurden bei einer solchen Veranstaltung alle sieben Hauptinseln der Region besucht, wobei zwischen den bekannten Zielen Fuerteventura, Lanzarote, Gran Canaria und Teneriffa gewechselt wurde, bevor es in den Westen zu den weniger bekannten Inseln La Palma, El Hierro und La Gomera ging.



RETRO CLASSICS®

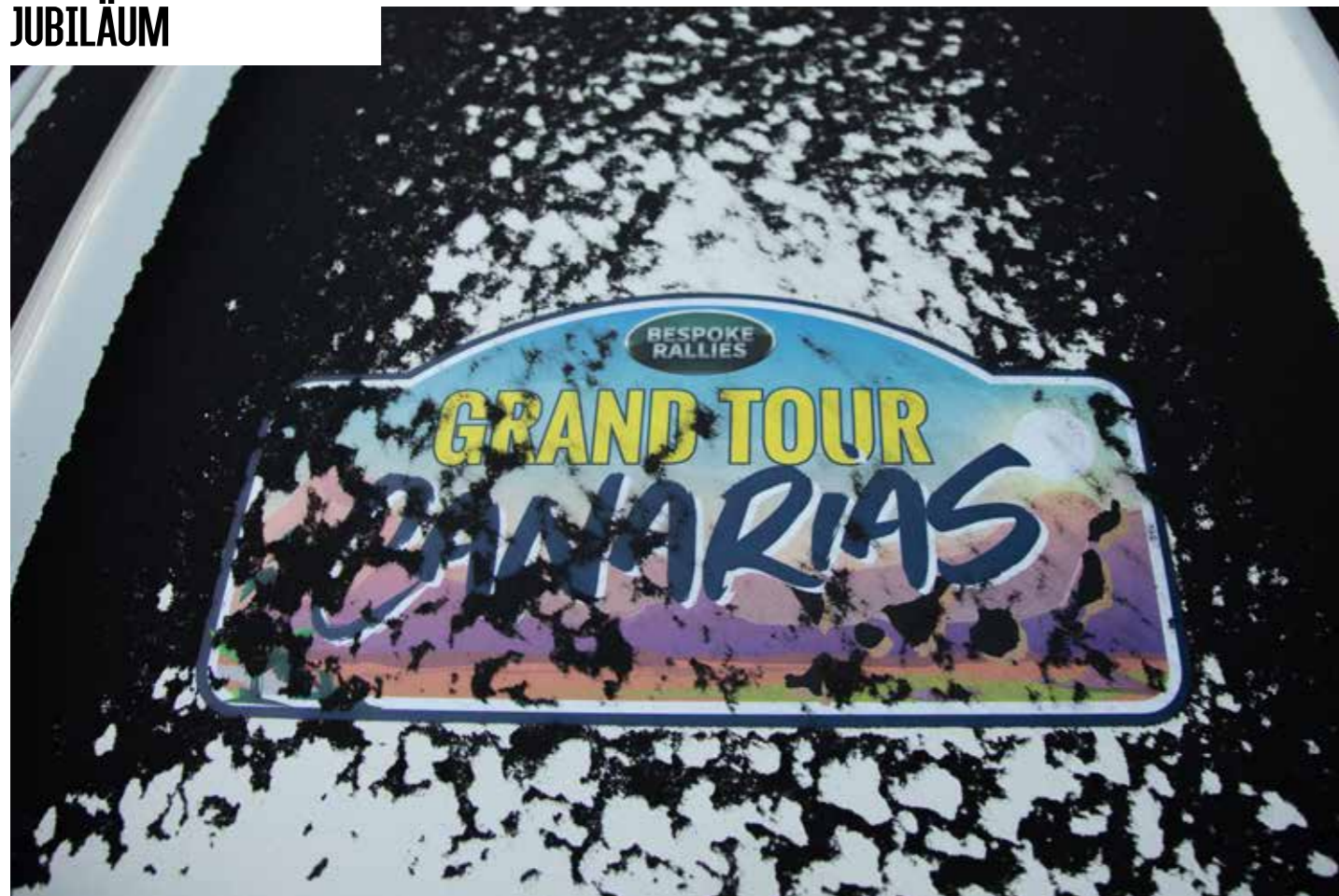
MESSE FÜR FAHRKULTUR

17. – 20. März 2022
Messe Stuttgart

EXCLUSIV PARTNER DER RETROWELT



Der Höhepunkt einer Rallye war sicherlich der hautnahe Kontakt mit dem aktiven Vulkan von La Palma, der seit einigen Wochen ausbricht, und die Reaktionen einiger der Teilnehmer wurden von den BBC-Fernsehnachrichten (https://www.youtube.com/watch?v=CqbkO_s6yUA) für die Nachwelt festgehalten. John Brigden, Direktor von Bespoke Rallies: „Die volle Kraft der Natur aus nächster Nähe zu erleben, ist etwas, das keiner von uns je vergessen wird!“



Achtzehn Besatzungen nahmen teil, und zwar mit einer bunten Mischung aus verschiedenen Fahrzeugen, von denen das älteste ein Bentley von 1923 war. Unter den Fahrern befanden sich der Formel-1-Motorenchef Mario Illien und der ehemalige McLaren F1-Teamchef Alastair Caldwell.

Die nächste Veranstaltung auf dem Bespoke Rallies-Kalender ist die Dakar Enduro (28. Februar – 20. März 2022).

Mehr Infos: <http://www.bespokerallies.com>

Fotos: ©Bespoke Rallies



DIE ERFINDUNG DES LENKRADES

Es gibt Erfindungen, die es trotz unbestreitbarer Vorteile nie über den Teststatus hinausschaffen. Eine davon ist die Lenkung namens Wrist Twist. 1965 stand das Lenkrad nicht im Fokus des Interesses, als Ford etwas namens Wrist Twist einführte. Wäre es gelungen, hätte der Wrist Twist nicht nur das Lenkrad ersetzt, sondern dem Fahrer die Sicht auf die Instrumententafel geöffnet und das Cockpit geräumiger gemacht.

Auch wenn der charakteristische Ring vor dem Fahrer heute aus Automobilen kaum mehr wegzudenken ist, darf man nie vergessen, dass die ersten Autos eine Pinne und keine Lenkräder verwendeten.

Fords Test des Wrist Twist-Systems war eine gewaltige Bedrohung für das Lenkrad, die beste seit der Pinne, aber nicht zuverlässig genug, um die ältere Erfindung zu ersetzen.

Der aus der Luft- und Raumfahrt stammende Robert J. Rumpf war das Genie hinter der Idee. Ford holte Rumpf, um die Ford-Autofamilie auf Vordermann zu bringen.

Beim Wrist Twist sind zwei Räder im Einsatz. Die beiden Räder teilen die Arbeit von einem in kleinere Räder auf, sodass der Fahrer weniger körperliche Arbeit verrichten muss. Do sah, der Wrist Twist cool aus, aber es drehte sich alles um die Armlehnen.

Bei einem traditionellen Rad muss man die Hände bei Position 10 und 2 halten. Drehungen erfordern volle Armbewegungen von der Schulter aus. Durch den Wrist Twist wurde diese ganze Operation auf die Unterarmbewegung reduziert.

Das damals veröffentlichte Video war subtil, aber sexistisch, obwohl es möglicherweise ein Versuch war, weibliche Fahrer zu fördern. Eher nicht. Stattdessen war das Werbevideo eine herablassende Charakterisierung von Frauen. Schon früh stellen sie eine Fahrerin vor mit dem Kommentar, dass das System mit „einem Fahrer getestet wird, der verspricht, so untechnisch zu sein, wie er nur kann“.

Das Wrist Twist-System ist zwar sexy und benutzerfreundlich genug für Frauen, aber es kompliziert ein bestehendes System. Anders ausgedrückt: Der Wrist Twist hat ein Problem gelöst, das Autos nicht hatten.





RETRO CLASSICS BAVARIA® vom 3.-5.12.2021 – Ein Einblick in die Highlights

Im vergangenen Jahr machte Corona den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung, nun aber laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Am ersten Wochenende im Dezember öffnet die fünfte Ausgabe der RETRO CLASSICS BAVARIA® ihre Pforten in der Erfinderstadt Nürnberg. Zum Abschluss der Fahrkultur-Saison dürfen sich Händler, Kenner und Sammler somit wieder auf 40 000 Quadratmeter automobiler Leidenschaft freuen – von „A“ wie Auto über „M“ wie Motorsport bis „Z“ wie Zubehör.

Die RETRO CLASSICS BAVARIA® ist freilich mehr als nur ein Marktplatz: Neben einem breitgefächerten Angebot renommierter Händler und Dienstleister, einer großen Fahrzeugverkaufsbörse und informativen Club-Präsentationen machen die aufwändigen und mit viel Sachverstand kuratierten Sonderschauen den Besuch jeder RETRO CLASSICS® zum Erlebnis.

Sonderschau „Designerikone der fünfziger Jahre“

In der Sonderschau auf der RETRO CLASSICS BAVARIA® wolle man versuchen, „das Zeitgefühl von damals erlebbar zu machen“, so Knöchlein. „Dazu werden wir den kompletten IAA-Stand aus dem Jahre 1955 nachbilden, mit einem riesigen Hintergrund-Transparent und zeitgenössischen Möbeln.“ Stars der Ausstellung sind, damals wie heute, freilich die fahrbaren Zeitgenossen: Neben einem BMW 507 darf man sich unter anderem auf zwei Exemplare des BMW 503 freuen – wie sein flinker Vetter ein stilprägender Entwurf des Designers Albrecht Graf von Goertz und ein gefeiertes Glanzlicht der IAA 1955.



Sonderschau „Münchner Meilensteine“

Der Motorsport ist so alt wie der motorisierte Individualverkehr. Mit dem Siegeszug des Automobils wurden aus den anfänglichen Wettfahrten rasch wichtige Image-Veranstaltungen, Gradmesser für Bedeutung und technische Überlegenheit einer Marke. Seit mehr als neunzig Jahren ist auch der Autobauer BMW im internationalen Renngeschehen aktiv. Eine Sonderschau auf der RETRO CLASSICS BAVARIA® widmet sich dem spannenden Thema „BMW Motorsport“ (Halle 4A).



Sonderschau „Filmautos“

Wer wäre nicht gern auf dem Beifahrersitz gesessen, als „Doc“ Emmett L. Browns zur Zeitmaschine umgebauter DeLorean mit brennenden Reifen in Richtung Vergangenheit abzichte? Die Zurück in die Zukunft-Filme mit Michael J. Fox gehören zu den großen Leinwand-Erfolgen der Achtzigerjahre, ließen weltweit die Kinokassen klingeln und machten ihren Hauptdarsteller zum international gefragten Star. In der Sonderschau „Retro Classics goes Hollywood“ auf der RETRO CLASSICS BAVARIA® (3. bis 5. Dezember) werden Erinnerungen wach. Dort wetteifern ein rundes Dutzend legendärer Film-Autos um die Gunst des Publikums. Neben dem eingangs genannten DeLorean ist etwa das Bluesmobil aus dem Musik- und-Karambolage-Streifen Blues Brothers zu sehen, mit dem sich das Brüderpaar Jack und Elwood einst auf haarsträubende Mission begab. In weiteren Rollen: der himmelblaue Trabant „Schorsch“ aus Go Trabbi Go, das sprechende Wunderauto KITT aus der US-amerikanischen Fernsehserie Knight Rider, Fahrzeuge aus den Filmen Jurassic Park und Jurassic World sowie bewegliche Figuren aus den Transformers-Straßenfegern (Halle 4, Stand 122).



Sonderschau „Rettungsdienst und Krankentransport der 1970er Jahre“

Ein Blick in die jüngere Geschichte stimmt nicht selten nachdenklich: Vieles, was uns heute ganz selbstverständlich erscheint, galt vor wenigen Jahrzehnten als revolutionär. Besonders deutlich wird dies im Bereich der Notfallmedizin, wo durch technisch-organisatorischen Fortschritt bahnbrechende Verbesserungen erzielt wurden. Eine Sonderschau des Nürnberger Rotkreuz-Museums mit dem Titel „Rettungsdienst und Krankentransport der 1970er Jahre“ auf der RETRO CLASSICS BAVARIA® präsentiert zeitgenössische Fahrzeuge – darunter einen Meilenstein mit Lokalkolorit (Halle 4, Stand 311)

„SimRacing Expo“- Premiere auf der RETRO CLASSICS BAVARIA®

Einsteigen ins Cockpit, Hände ans Lenkrad, Strecke frei und ab die Post – ohne einen einzigen Kilometer zurückzulegen. Dank ausgeklügelter Computersimulation spielt das jedoch (fast) keine Rolle: SimRacing bietet riesige Auswahl virtueller Pisten und erfreut sich bei E-Sportlern und Profi-Rennfahrern gleichermaßen wachsender Beliebtheit. Erstmals im Rahmen einer RETRO-Messe erwartet die Besucherinnen und Besucher der RETRO CLASSICS BAVARIA® in diesem Jahr eine SimRacing-Sonderfläche. Der Grund: Die ADAC SimRacing Expo wechselt den Standort vom Nürburgring nach Nürnberg und soll dort von 2022 an zeitgleich mit der beliebten Messe für Fahrkultur stattfinden.





CLASSICBID

automobile



Classicbid

Wenn die Auktionatoren von Classicbid den Hammer aufs Pult sausen lassen, löst sich unter den Zuschauern regelmäßig eine fast physisch spürbare Spannung. Wer in den vergangenen Corona-Monaten heiße Bietergefechte und Nervenkitzel „live“ vermisst hat, darf nun einer neuen Ausgabe der beliebten Auktion entgegenfiebern: Auf der RETRO CLASSICS BAVARIA® (3. bis 5. Dezember) heißt es wieder „zum Ersten, zum Zweiten... und zum Dritten!“ Versteigert werden insgesamt 35 klassische Fahrzeuge sowie allerlei seltene und hochwertige Automobilia – also jede Menge wertvoller Sammelobjekte zum großen Thema Mobilität (Samstag, 4. Dezember, 15 Uhr, Halle 4).

<https://www.classicbid.de/de/retro-classics-bavaria-04-12-2021/>

Classic Cars – Future Heartbeat

Im Zentrum dieser Sonderschau steht ein DeLorean DMC-12. Dieses Fahrzeug, das bis heute fast jedem aus der Hollywoodreihe „Zurück in die Zukunft“ bekannt sein dürfte, steht wie wohl kein anderes Modell für aufregendes Design und für ein mutiges Zukunftsversprechen. Es ist damit der perfekte Technologieträger, um erlebbar zu machen, wie sich die Liebe zum klassischen Automobil mit modernster Technik und futuristischen Innovationen zu einem großartigen Ganzen zusammenfügen lassen.

Sie haben noch kein Ticket? Hier gelangen Sie zum Ticketshop:

<https://www.messeticketsevice.de/shop/de/messe.php?&m=1376>

Termin: 3. bis 5. Dezember 2021, NürnbergMesse

Öffnungszeiten: täglich 9:00 – 18:00 Uhr

www.retro-classics-bavaria.de



BEAULIEU: DIE EVENTS 2022

Der britischer Oldtimer-Treff in Beaulieu hat seinen Kalender für 2022 präsentiert. Hier die Highlights:

Am 14. und 15. Mai kehrt das Spring Autojumble nach einer zwei-jährigen Pause nach Beaulieu zurück. Autoenthusiasten werden an diesem Wochenende Ersatzteile, Automobilia, Retro-Memorabilia und komplette Autos kaufen und verkaufen können. Am 10. und 11. September folgt der International Autojumble auf dieser Spur.

Hot Rods, Custom Cars und Motorräder sowie klassische Fahrzeuge aus Amerika sind die Stars der Hot Rod & Custom Show am 19. Juni, bei der Musik und Retro-Mode im Mittelpunkt stehen. Weiter geht es mit dem Beaulieu Supercar Weekend am 6. und 7. August mit Vorführungen von Supercars.



Die BBC Gardener's World Spring Fair verwandelt das Veranstaltungsgelände in Beaulieu vom 29. April bis zum 1. Mai in ein Paradies für "Green Finger".

Gleich 16 Simply-Rallyes sind für das Jahr 2022 geplant, darunter Simply Aston Martin am 3. April, Simply Porsche am 5. Juni und Simply Japanese am 24. Juli, zu denen sich die brandneue Rallye Simply Italian am 24. April gesellt.

Mehr Infos:

<http://www.beaulieu.co.uk/events>

Fotos: ©National Motor Museum



SILVERSTONE AUCTIONS AUF DER NEC CLASSIC MOTOR SHOW

Am vergangenen Wochenende kehrte das Auktionshaus Silverstone Auctions zum zehnten Mal als „Offizieller Auktionspartner“ zur NEC Classic Motor Show zurück. Als der letzte Hammer fiel, verzeichnete das Unternehmen einen Umsatz von 9,2 Millionen Pfund bei den gemeinsamen Verkäufen von Autos, Motorrädern und Automobilia, die Verkaufsquote lag bei 83 %.

Die dreitägige Auktion begann am Freitag mit einem speziellen Motorradverkauf, dem ersten, den Silverstone Auctions jemals auf der NEC Classic Motor Show durchgeführt hat. Einhundert Motorräder wurden zum Verkauf angeboten, wobei über 81 % der Lose verkauft wurden und mehr als eine halbe Million Pfund erzielten. Neben einer Auswahl an Adventure Bikes, Café Racern, Scootern und Seitenwagen zogen auch einige seltene und historisch bedeutsame Lose die Aufmerksamkeit der Bieter auf sich. Besonders hervorzuheben sind ein makelloser 1939er Brough Superior SS80 mit Alpine Petrol Tube Side Car, der für 61.875 Pfund verkauft wurde, und ein 1946er Indian Model 346, das für 24.750 Pfund versteigert wurde.





Die Autoauktionen am Samstag und Sonntag konnte man im Saal, über die Website von Silverstone Auctions und über andere Bieterkanäle verfolgen. Über 1500 Bieter meldeten sich für die Veranstaltung an, von denen einige sogar aus Australien, den Vereinigten Staaten und den Kaimaninseln anreisten.

Die Autoversteigerung begann mit einem besonderen Wohltätigkeitsobjekt, einem 1979er VW Typ 2 Camper Van, der über drei Jahre hinweg sorgfältig restauriert wurde. Das Projekt wurde von Practical Classics Magazine und Lancaster Insurance Services koordiniert. Das Fahrzeug wurde für einen großzügigen Betrag von 15.750 Pfund erworben, wobei der gesamte Erlös an den Wohltätigkeitspartner Prostate Cancer UK geht.

Viele Lose erreichten oder übertrafen die angegebenen Schätzungen. Zu Beginn der Auktion wurde ein Williams F1 'Red 5' FW14 Display Car angeboten, der als einziges noch existierendes, originalgetreues Ausstellungsfahrzeug gilt. Der Wagen wurde ohne Vorbehalt verkauft und erzielte einen Preis von 154.125 £. Später wurde ein weißer 1987er Ford Sierra RS Cosworth mit nur 5.545 Meilen auf der Uhr für 103.500 Pfund verkauft.





TV-Personality Mike Brewer freute sich, dass alle fünf seiner Fahrzeuge verkauft wurden, wobei der 1972er Citroen SM 2.7 für 41.062 Pfund im Saal erworben wurde. Die Mike Brewer Collection wurde für insgesamt £230.000 verkauft.

Die Stars der Show waren der Ferrari 330 GTC von 1967, der für 540.000 Pfund verkauft wurde, und der Jaguar SS100 2 1/2-Liter Roadster von 1937, der für 281.250 Pfund versteigert wurde. Der letztgenannte Wagen gilt als einer der begehrtesten Vorkriegssportwagen überhaupt.

Bei den Automobilia-Verkäufen wurden 180.000 Pfund erzielt, wobei Dutzende von Sammlerstücken, Bildern, Uhren und Nummernschildern über den Ladentisch gingen – viele davon erzielten weit über den Schätzungen liegende Preise.

Auch für das nächste Jahr sind Auktionen von Silverstone Auctions geplant, der erste Verkauf findet Ende Februar statt.

Fotos: ©Silverstone Auctions





“KLASSIKER AUS DER REGION” IM AUTOMUSEUM VOLKSWAGEN

Das AutoMuseum Volkswagen hat die neue Sonderausstellung „Klassiker aus der Region“ eröffnet. Die ausgewählten Fahrzeuge hatten es geschafft, bei dem im Frühjahr ausgeschriebenen gleichnamigen Wettbewerb von einer Jury ausgewählt zu werden. Insgesamt sind 20 private Exponate in der Schau, die bewusst markenübergreifend angelegt ist, bis zum 27. März 2022 zu sehen.

Vom Käfer Cabriolet über die Ente bis zum Fiat 500 L, vom Karmann TC 145 über den Triumph Spitfire bis zum Porsche Speedster, vom VW 1600 L Variant über den Mercedes Benz 250 bis hin zum Ford Taunus GLX. Das sind nur einige automobiler Schmuckstücke, die die neue Sonderausstellung „Klassiker aus der Region.“ zieren.



Ziel war es, ein breites Spektrum der Old- und Youngtimern, die rund um Wolfsburg ihr zu Hause haben, zu zeigen. Die Leihgeber der ausgestellten Exponate haben wie weitere 80 Besitzer historischer Automobile im Frühjahr diesen Jahres bei einem von AutoMuseum Volkswagen ausgeschriebenen Wettbewerb mitgemacht. Teilnehmen konnte, wer im Umkreis von 50 Kilometern um Wolfsburg wohnt und dessen Modell zwischen 1921 und 1991 gebaut wurde. Bewusst wurde auf Markenvielfalt wert gelegt, um ein möglichst breites Spektrum abbilden zu können.

Die 20 ausgewählten Exponate sind von einer Experten-Jury nach Kriterien wie Seltenheit oder Originalität, teils aber auch der Geschichte, die hinter dem Liebhaberstück steht, zusammengestellt worden.

Um auch denjenigen eine Chance zu geben, ihren Klassiker vorzustellen, die nicht in die engere Auswahl gekommen sind, planen die Verantwortlichen des AutoMuseum Volkswagen Anfang April ein großes öffentliches Abschlusstreffen.

Fotos: ©Stiftung AutoMuseum Volkswagen



THE QUAIL IST "CONCOURS DES JAHRES"

Erfolg bei den Historic Motoring Awards: The Quail, A Motorsports Gathering bekam am 18. November in London die Auszeichnung „Concours des Jahres 2021“ verliehen. The Quail bringt Automobilenthusiasten aus der ganzen Welt zusammen und bietet Autoherstellern – von Luxusmarken bis hin zu Karosseriebauern – einen Raum, um ihre besten und am meisten erwarteten Fahrzeuge vorzustellen.

Das diesjährige The Quail, A Motorsports Gathering zelebrierte in der Ausstellung „Automotive Couture, French Cars Featuring the 50th Anniversary of the Citroën SM“ exzentrische französische Autos. Automobile Kuriositäten auf internationaler Ebene gab es in der Ausstellung „Cars of Curiosity“ zu sehen. Außerdem feierten dort mehrere bedeutende Fahrzeuge Premiere, darunter der Lamborghini Countach LPI 800-4 und der Lotus Emira.

Die Historic Motoring Awards (HMA) wurden bereits zum 11. Mal verliehen und zeichnen Autos, Veranstaltungen, Menschen, Museen, Autosammlungen, Restaurierungswerkstätten und Publikationen aus, die Oldtimer in besonderem Maße repräsentieren und sich für sie begeistern. Führende Vertreter der Automobilindustrie und die Öffentlichkeit nominieren Kandidaten für jede Kategorie, und eine Jury aus prominenten Persönlichkeiten und Experten der Automobilbranche wählt die Gewinner aus.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





SNAP-ON CUSTOM OF THE YEAR 2021

Die US-amerikanische Autoshow Goodguys hat den Gewinner des Preises Snap-on Custom of the Year bekannt gegeben – ein 1963er Impala Wagon mit dem Namen "Impressive". Der Titel fügt sich in eine bereits lange Liste von Auszeichnungen für den Wagen ein, der 2020 debütierte: Er gewann den Ridler Award auf der Detroit Autorama und später den SEMA Battle of the Builders Wettbewerb.

Die Karosserie wird über ein maßgeschneidertes Art Morrison-Fahrgestell geführt, das eine aktualisierte Aufhängung und einen tiefergelegten Stand bietet. Unter der Motorhaube befindet sich ein 409er-Block mit 509 Kubikzoll, der mit einer maßgeschneiderten Hilborn-Einspritzanlage ausgestattet und von über 100 Einzelteilen umgeben ist. Ein 4L60E-Getriebe treibt das 600 PS starke Triebwerk zusammen mit einer Ford Neun-Zoll-Hinterachse an. Die Kraft wird über einen Satz speziell angefertigter EVOD-Räder in den Maßen 18×8 Zoll vorne und 20×12 Zoll hinten auf den Boden gebracht.



Die Spezialanfertigungen gehen weit über die Verwandlung eines viertürigen Wagens in einen Zweitürer hinaus – etwas, das Chevrolet 1963 nicht angeboten hat. Das Verdeck wurde abgeschnitten, die Windschutzscheibe zurückgesetzt und die B- und C-Säulen sowie die Heckklappe wurden speziell angefertigt. Bei der Umrüstung auf zwei Türen wurden auch Impala-Viertelverkleidungen und -Türen verwendet. Die Vorderseite des Chevy ist eine Sonderanfertigung mit einem integrierten Frontclip, bei dem die Kotflügel, die Kopfleiste, der Kernträger und die Innenkotflügel nahtlos mit der Motorhaube verschweißt sind. Eine sich nach hinten öffnende Motorhaube, ein einmaliger Kühlergrill und modifizierte Stoßstangen runden das Äußere ab.

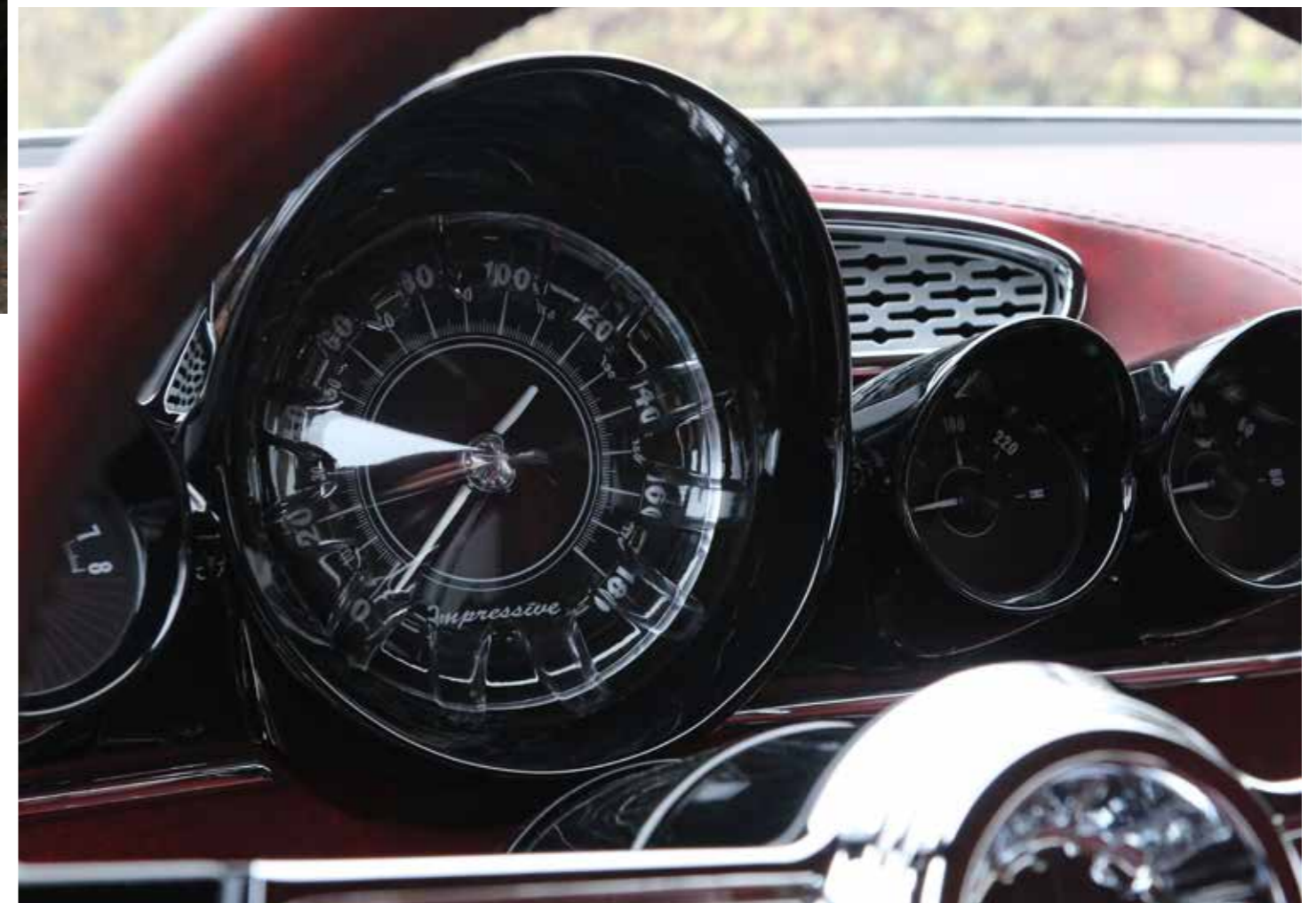


Chevy-Fans werden die Verwendung eines 1960er Impala-Armaturenbretts im Innenraum bemerken, das mit Dakota-Digital-Anzeigen und maßgefertigten Billet-Zierteilen bestückt ist, während eine Vintage-Air-Klimaanlage den großen Raum kühl hält. M&M Hot Rod Interiors nähte das speziell gefärbte italienische Leder über einen Satz Cadillac Eldorado-Sitze aus dem Jahr 1959 und setzte dies auch im restlichen Innenraum fort. Die Pedale, Griffe, Accessoires und Verkleidungsteile wurden von der Besitzerfamilie Ranweiler entworfen und bearbeitet.

Die Goodguys-Saison 2021 endete am 21. November mit den 24. Speedway Motors Southwest Nationals Presented by Barrett-Jackson in Scottsdale, Arizona. Dort war "Impressive" live als Teil der Goodguys Top 12 Cars & Trucks of the Year auf dem Display zu sehen.

Mehr Infos: <http://www.good-guys.com>

Fotos: ©Good Guys



OLDTIMER, KLIMANEUTRAL GEMACHT



Die britische HCVA (Historic & Classic Vehicle Alliance) hat eine Initiative gestartet, die klassischen Fahrzeugen helfen soll, Netto-CO₂-Emissionen zu vermeiden. Das Motto dafür lautet "Reuse, Repair, Recycle" (Wiederverwendung, Reparatur, Recycling).

Oldtimer werden selten als Alltagsfahrzeuge genutzt. Bei einer jährlichen Fahrleistung von weniger als 1.200 Meilen pro Jahr verursacht ein typischer Oldtimer weniger CO₂-Emissionen als ein Mobiltelefon oder ein Laptop-Computer. Die Branche ist dennoch bestrebt, Wege zu finden, die minimale CO₂-Bilanz noch weiter zu verbessern, ohne dabei das Erbe oder die Freude an den Fahrzeugen zu beeinträchtigen.

Um den Net-Zero-Status zu erreichen, müssen keine Antriebe ersetzt werden. Es kann auf verschiedene Weise erreicht werden. Die HCVA will ein Arbeitsprogramm mit Partnern einleiten, um eine Reihe von Optionen zu prüfen, darunter die Verwendung nachhaltiger Kraftstoffe. Hierbei kün-

digte das Team in Zusammenarbeit mit NET-HERO das CO₂-Kompensationsprojekt "Instant Offset" an. Diese Initiative soll ein einfacher Weg sein, sicherzustellen, dass jeder Oldtimerfahrer seine Kohlenstoffemissionen ausgleichen kann. Die einfach zu bedienende Plattform ermöglicht es Oldtimerfahrern, in drei Schritten umweltfreundlich zu werden, und zwar schon ab zwei Pence pro Kilometer.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





DIE EUROMOTOR FINDET STATT

3. bis 05. Dezember 2021

Im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Die EuroMotor vereint Dienstleister und Hersteller erstklassiger Marken und Lifestyle-Angebote mit einem ausgewählten, interessierten Publikum, das direkt von den Ausstellern eingeladen wird.

www.euromotor-messe.de

Highlights der EuroMotor®

Edle Manufakturen und hochkarätige Premiummarken präsentieren Highlights aus den Bereichen Mobilität, Fashion, Schmuck & Uhren, Kunst, Kulinarik & Genuss, Beauty & Wellness, Reisen & Freizeit, Finanzmanagement, Interieur & Design.

PLOUG'S Maßschneiderei in Stuttgart – persönlich und individuell.

Jesper Ploug - geboren in Dänemark und seit 1985 in Deutschland - führt seit 2009 seine eigene Maßschneiderei. Durch seine leitenden Positionen in führenden Häusern der Männermode hat er bei den besten Webern, Designern und Manufakturen der Welt Geschäftskontakte aufgebaut sowie anspruchsvollste Kunden in allen Bereichen der hochwertigen Mode beraten.

Ein gutes Gespräch, ein Blick in die Augen und vielleicht ein guter Drink. Das sind die besten Voraussetzungen für exzellente Maßschneiderei. Der passende Anzug, das besondere Sakko oder das richtige Maßhemd finden sich dann fast von allein.

Herrenmode sollte so besonders sein wie ihr Träger. Dafür nimmt Jesper Ploug Maß, wählt die richtigen Stoffe und kombiniert die richtigen Accessoires dazu – gerne auch auf der EuroMotor. Schauen Sie vorbei und lassen sich persönlich und individuell beraten!

www.plougs.de

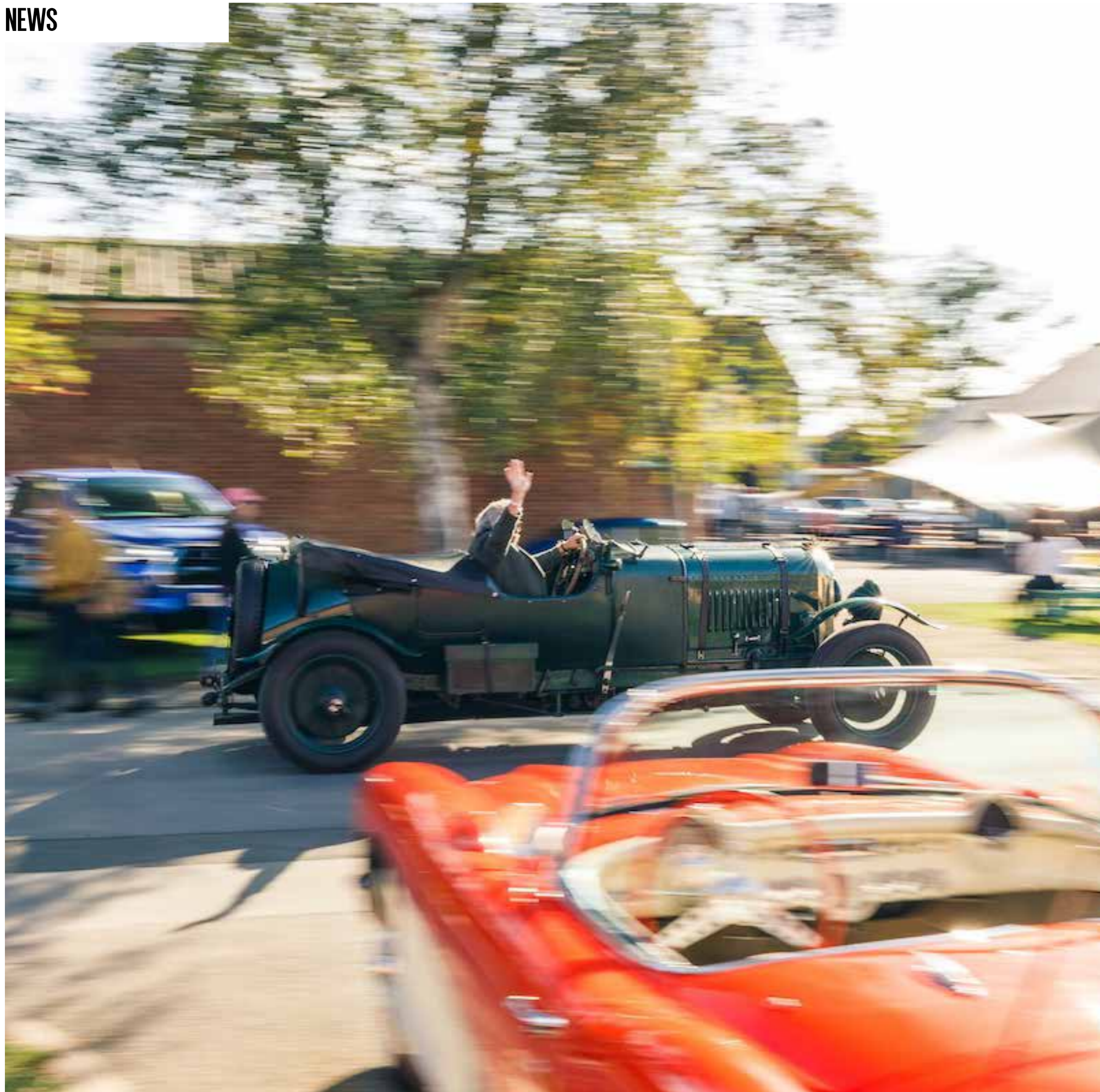


Mercedes-Reyes - Manufaktur für Rauchgenuss

Die Zigarre als individuelles Genussmittel, ganz auf den eigenen Geschmack abgestimmt. Diesen Luxus bietet die Mercedes Reyes Zigarrenmanufaktur mit Sitz in Frankfurt am Main. Hochwertigster dominikanischer Rohtabak wird hier von Hand zu edlen Longfillern verarbeitet.

Seit dem Jahr 1910 steht die Familie Reyes im Zeichen der feinen Rauchkultur und blickt auf eine erfolgreiche Tabak- und Zigarrenproduktion zurück. Torcedora Gina Alessandra hat sich in sechster Generation dem Kunsthandwerk des Zigarrenrollens verschrieben und freut sich darauf, allen Aficionados ihre Kunstfertigkeit auf der EuroMotor zu präsentieren. Wir heißen Sie herzlich willkommen.

www.mercedes-reyes.com



BICESTER HERITAGE: DIE SAISON BEGINNT IM JANUAR

Der erste Scramble-Event von Bicester Heritage im Jahr 2022 findet bereits am 16. Januar statt. Liebhaber historischer Automobile können ab sofort Tickets dafür buchen.

Besucher können einen Blick hinter die Türen der 45 Oldtimer-Spezialisten werfen und eine Reihe von Ausstellungsräumen und Werkstätten erleben, für die Bicester Heritage als Drehscheibe für historische Automobilunternehmen bekannt ist.

Die bestens erhaltene RAF-Bomberstation des Landes aus dem 2. Weltkrieg ist normalerweise nur nach Voranmeldung zugänglich, der Scramble verspricht einen praktischen Zugang zur Welt des historischen Automobils. Die Gäste können außerdem Erfrischungen von den Getränkeherstellern Wriggly Monkey Brewery und Sky Wave Gin genießen und die Welt der Oldtimer-Luftfahrt auf dem aktiven Grasflugplatz des Geländes erleben.

2022 findet der Scramble bereits zum achten Mal statt und zieht Zehntausende von Autoliebhabern aus der ganzen Welt an. Der kürzlich ins Leben gerufene Bicester Heritage Scramblers-Mitgliedsclub wird ebenfalls vor Ort sein. Scramblers und die Scramble-Veranstaltungen wollen den historischen Automobilsektor und die Magie des Fahrens und der Erhaltung von Oldtimern zu zelebrieren und diese Erlebnisse auch für künftige Generationen zugänglich machen.

Fotos: ©Bicester Heritage



ECTO-1: WAS IST DAS KULTAUTO AUS GHOST- BUSTERS WERT?

Als Ghostbusters 1984 in die Kinos kam, wurde der Film dank seiner Mischung aus Komödie, Science-Fiction, Horror und Action zu einem kulturellen Phänomen. Als zweiterfolgreichster Film des Jahres 1984 spielte "Ghostbusters" bei seinem Start 295 Mio. \$ ein und gilt damit als einer der ersten Kino-Blockbuster. Es gab eine Fortsetzung 1989, ein Reboot 2016 und jetzt, fast 30 Jahre nach dem Original, Ghostbusters: Afterlife.

Wie bei vielen großen Filmen war einer der Stars von Ghostbusters ein Auto: ein Cadillac von 1959, besser bekannt als Ecto-1. Das Auto hat inzwischen auch Kultstatus erreicht, was bedeutet, dass die Originalrequisiten, die bei der Produktion von Ghostbusters verwendet wurden, sehr begehrt und wertvoll geworden sind. Gleichzeitig ist ein florierender Markt für Nachbauten von Ectomobilen entstanden.



RETRO CLASSICS BAVARIA®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

3. – 5. Dezember 2021
NürnbergMesse

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



Der britische Autoversicherer Hagerty hat den Hype unter die Lupe genommen:

Was ist Ecto-1?

Das Auto, mit dem Bill Murray und Dan Aykroyd ihre Geisterjägersausrüstung durch New York transportierten. Es basiert auf einem Cadillac Series 75 Commercial Chassis aus dem Jahr 1959, das der Karosseriebauer Miller-Meteor zu Krankenwagen und Leichenwagen umbaute – einige Autos wurden sogar als beides verwendet.

Das Ectomobile Ecto-1 basiert auf einem Futura-Modell von Miller-Meteor, bei dem liegende „Passagiere“ durch die Heckklappe geladen wurden. Mit seinen großen Flossen, der langen, zerknitterten Motorhaube und den Spats, die die Hinterräder abdecken, leiht es sich viele Designmerkmale von berühmten Caddies der damaligen Zeit wie dem Eldorado.

Unter der Motorhaube sorgt ein Monster-V8-Motor mit 390 Kubikzoll (6,4 Liter) für temperamentvolle Fahrleistungen. Und bei einer Länge von 6,4 m (21 Fuß) gibt es im Inneren jede Menge Platz für eine schaurige Ausstattung.



Der Ecto-1 ist sehr selten und sein Wert steigt

Nur etwa 25 Miller-Meteor Futuras wurden jemals gebaut, mindestens zwei davon waren im Besitz von Sony und wurden in den Ghostbusters-Filmen eingesetzt. Ein dritter wurde zu Werbezwecken gekauft. Hagerty führt den Wert des Cadillac Series 75 Commercial Chassis von 1959 nicht auf, aber der durchschnittliche Versicherungswert für ein solches Fahrzeug liegt derzeit bei 52.000 Dollar.

Nach Angaben der Hagerty-Bewertungsabteilung wurde eines der Fahrzeuge aus dem Film im Jahr 2007 in der US-Zeitschrift Hemmings für 149.998 Dollar angeboten. Ein Jahr später wurde ein weiteres Auto, das offenbar für den Themenpark Universal Studios in Florida gebaut wurde, bei eBay für 45.000 Dollar (33.454 Euro) angeboten. Nur zwei Jahre später wurde möglicherweise eines der gleichen Fahrzeuge bei einer Barrett-Jackson-Auktion für 88.000 Dollar verkauft.

Vor mehr als einem Jahrzehnt stiegen die Preise deutlich an. In den dazwischen liegenden Jahren sind sie in die Höhe geschossen. Hagerty schätzt den Wert eines echten Filmwagens mit beglaubigter Historie inzwischen auf über 500.000 Dollar.

Auch Repliken sind sehr wertvoll

Im Jahr 2020 wurde ein von Fans gebauter Nachbau des Ecto-1 bei Barrett-Jackson in den USA für 220.000 Dollar verkauft. Der Wagen wurde aus einem Cadillac Superior Leichenwagen von 1959 gebaut und war voll fahrbereit, wobei der Motor 2012 überholt wurde.

Im Vereinigten Königreich wurde 2014 ein nachgebautes Ecto-1 auf eBay für 175.000 Pfund ange-

boten. Der Besitzer eines anderen Nachbaus, Peter Dale, konnte seinen heruntergekommenen Ecto-1 für 70.000 Pfund aufreiben. "Ich habe ihn innerhalb von zwei Stunden gekauft, als ich hörte, dass er zum Verkauf steht", sagt er. Seitdem hat Peter Dale rund 80.000 Pfund ausgegeben, um das Auto wieder in seinem alten Glanz erstrahlen zu lassen.

Peter kaufte das Auto zu Beginn des ersten Lock-downs im Jahr 2020. "Es war bereits auf Ecto-1 umgerüstet worden, hatte dann aber einige Jahre lang stillgestanden. Der Motor lief nicht, und er musste komplett überholt werden", sagte er.

Er verriet, dass die Autos so begehrt sind, dass man inzwischen 40.000 bis 50.000 Pfund für eine Cadillac-Karosserie aus dem richtigen Jahr zahlt.

Hagerty-Redakteur James Mills über den Ghostbusters-Starwagen: "Es ist schon gruselig, wie bekannt der Ecto-1 ist. Ghostbusters machte ihn zu einem der berühmtesten Filmautos, die je aus einer Requisitenabteilung kamen. Trotz seines Stellenwerts in der Popkultur sind sich nur wenige Filmfans über den Wert eines Ectomobils im Klaren; ein echtes Exemplar kann bis zu einer halben Million Dollar wert sein, und selbst Nachbauten sind wertvoll. Besitzer sollten darauf achten, dass sie für die richtige Summe versichert sind, sonst könnten sie einen bösen Schreck bekommen."

Ghostbusters Afterlife ist ab heute in den britischen Kinos zu sehen.

Fotos: ©Hagerty

LETZTE SEITE



8,3 Millionen Dollar für Oldtimer-Traktoren

Am vergangenen Wochenende (11.-13. November) ging im US-Bundesstaat Illinois die Gone Farmin' Fall-Auktion über die Bühne. Dabei erzielte der Veranstalter Mecum Auctions einen Gesamtumsatz von mehr als 8,3 Millionen Dollar. Bei der Auktion wurden mehr als 1.000 Traktoren, Oldtimer-Trucks, Schilder und landwirtschaftliche Relikte angeboten und eine hohe Verkaufsrate von 95 % erzielt.

Lesen Sie hier mehr



IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH**
und Classic-Car.TV | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.